



Sammlung Theaterzettel

Der G'wissenswurm

Anzengruber, Ludwig

1911-10-29

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



GROSSHERZOG
LICHES
HOFFUND
NATIONAL
THEATER
MANNHEIM

Neues Theater im Rosengarten

Sonntag, den 29. Oktober 1911

Der Gwissenswurm

Bauernkomödie in drei Akten von Anzengruber
Regie: Emil Reiter

Personen:

Grillhofer, ein reicher Bauer	Karl Schreiner
Dusterer, sein Schwager	Wilhelm Kolmar
Wastl	Alfred Landorn
Mühl	Hugo Schödl
Rosl	Elise de Lanf
Annemirl	Jenny Hotter
Die Horlacherlies	Marianne Rub
Leonhardt, Fuhrknecht	Karl May
Poltner, der Bauer an der fahlen Lehnen	Karl Neumann-Hoditz
Sein Weib	Toni Wittels
Hagl	Robert Günther
Hans	Polldi Dorina

Knechte und Mägde im Grillhoferschen Hause

Kasseneröffnung 7 1/2 Uhr **Anfang 8 Uhr** Ende 10 Uhr

Nach dem zweiten Akte größere Pause

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Ständänderung statt.

Beurlaubt: Lilly Hagren Waag, Georg Nierakly.

Eintrittspreise:

Auf der Estrade	Mk. 3.—	Logenplätze auf der Empore 1. Reihe	Mk. 4.—
Parfett 1. Abteilung (Sperrsitze)	" 3.50	2. und 3. Reihe	" 3.50
2. Abteilung (Sperrsitze)	" 2.—	Empore 1. Reihe 1. Abteilung Nr. (53—80)	" 3.50
3. Abteilung (Sitzplätze)	" 1.50	1. Reihe, 2. Abteilung	" 2.—
4. Abteilung (Sitzplätze)	" 1.—	2. Reihe	" 2.—
5. Abteilung (hinterer Raum)	" 0.50	3. Reihe	" 1.—

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlasskarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontrollabschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im Neuen Theater finden jeweils von Montag vormittags von 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung der Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett bei der Verkaufsstelle: August Kremer, (alter Pfälzerhof) und Zeitungs-Kiosk gegen 10 Pfg. Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung vormittags von 11—1 und nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, außerdem zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen nachmittags von 3—6 Uhr beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Im Hoftheater: Bei aufgehobenem Abonnement

Neu einstudiert: **SIEGFRIED** Anfang 5 Uhr

Im Hoftheater:

Montag, 30. Oktober (D. 13, kleine Preise)	Der Leibgardist	Anfang 7 1/2 Uhr
Dienstag, 31. Oktober (Einheitspreisvorstellung)	Prinz Friedrich von Homburg	Anfang 8 Uhr
Mittwoch, 1. November (A. 13, hohe Preise)	Gastspiel Gertrud Sörstel:	
	Der Barbier von Sevilla	Anfang 7 Uhr
	Die Fanny Hill	Anfang 7 Uhr